

Junge Ärzte

Lust am Einmischen?!

Berufspolitik ist nur was für Ältere? Von wegen! Als Forum Weiterbildung sprechen im Deutschen Hausärzterverband auch die **jungen Allgemeinmediziner** mit. Wir wollen unsere Zukunft selbst mitgestalten, sagen sie, aber jeden treibt etwas anderes an. „Der Hausarzt“ hat nachgefragt: Welche Themen liegen den angehenden Hausärztinnen und Hausärzten am Herzen?



Serie Junge Hausärzte Folge 1

Forum Weiterbildung

Das Forum Weiterbildung im Deutschen Hausärzterverband wurde 2014 gegründet, um den Anliegen angehender Allgemeinmediziner eine Stimme im Verband zu geben. Jeder Landesverband entsendet einen Arzt in Weiterbildung (maximal bis zwei Jahre nach Ende der Weiterbildung) ins Forum. Aus den Reihen des Forums wurde bereits der „KODEX Ambulante Weiterbildung“ und die Seminarreihe „Werkzeugkasten Niederlassung“ entwickelt.

Du hast Lust, Dich einzubringen?
Mail an: forum.weiterbildung@hausarztverband.de



Dr. Leonor Heinz
Sprecherin des Forum Weiterbildung,
ÄiW Allg.med. 4. Jahr, Berlin



Die Zukunft ist geprägt von medizinischem Fortschritt mit Subspezialisierung und knappen Ressourcen. Unser System muss sich der Herausforderung stellen, wie angesichts der Zunahme von Multimorbidität und chronischen Erkrankungen dennoch eine gute medizinische Versorgung gelingen kann. Meiner Überzeugung nach ist dies nur durch Primärversorgung mit der Allgemeinmedizin als Dreh- und Angelpunkt möglich. Für eine starke Allgemeinmedizin braucht es einen starken Berufsverband. Deshalb engagiere ich mich im Forum und hoffe, dass sich viele junge Allgemeinmediziner von der berufspolitischen Mitarbeit begeistern lassen – es macht Spaß, mitzugestalten! **Die Zukunft liegt in unserer Hand!**



Till Hartmann
FA für Allgemeinmedizin in
Anstellung, Landsberg bei Halle
(Saale)

Als dreifacher Familienvater liegt mir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie am Herzen. Fachlich müssen die nachfolgenden Kollegen früh zu **evidenzbasierten Therapieprinzipien** auch im hausärztlichen Bereich motiviert werden – weg von der Behandlung „aus dem Bauch heraus“. In der Allgemeinmedizin findet ein Generationswechsel statt. Wir als heranwachsende Hausärzte haben klare Vorstellungen: Eine vernünftige Ausbildung, finanzielle Sicherheit, Work-Life-Balance, evidenzbasiertes Arbeiten, adäquater kollegialer Austausch. Das Forum bietet uns die ideale Möglichkeit, auf einer relevanten Ebene jene Vorstellungen zu verbalisieren und auf breiter Fläche durchzusetzen. Nur so können wir sichergehen, dass es in Zukunft genug Hausärzte geben wird!



Dr. Tania von Damnitz
FÄ für Allgemeinmedizin, niedergelassen in eigener Praxis, Grünwald

Mir sind drei Themen wichtig: Werbung für unseren Beruf. Die Politik muss junge Ärzte begeistern. Zweitens: Bundesweit brauchen wir möglichst einheitliche Strukturen in der Weiterbildung nach MWBO. Und: Den **Masterplan Medizinstudium 2020** muss die Politik rasch in die Realität umsetzen. Damit nicht nur nach der Note entschieden wird, sondern auch u.a. nach menschlichen Qualitäten. Schließlich arbeiten wir Ärzte humanitär. „Jede Idee braucht eine Stimme. Viele Stimmen können eine Idee verwirklichen.“ Politik im Hausärzterverband macht viel Spaß, auch weil man uns großzügig unterstützt, damit wir unsere Zukunft gestalten können.



Dr. Jana Husemann

Stellv. Sprecherin des Forums, FÄ für Allgemeinmedizin, niedergelassen in einer Gemeinschaftspraxis, Hamburg



Ich möchte die Qualität von Aus- und Weiterbildung verbessern, Ängste gegen die Niederlassung abbauen und dafür Begeisterung wecken. Außerdem möchte ich dazu beitragen, die **Identifikation mit dem eigenen Fachgebiet** zu stärken und ein gesundes Selbstbewusstsein diesbezüglich zu entwickeln. Warum bin ich im Forum? Aus Lust am Einmischen! Die Medizin und auch die Allgemeinmedizin wird weiblicher, deswegen müssen auch junge Ärztinnen die Berufspolitik mitgestalten. Erfahrung ist auch wichtig, aber der Zeitpunkt darf nicht verpasst werden, die Erfahrung weiterzugeben und die Verantwortung an die nächste Generation abzugeben. Die Chance, die der Hausärzterverband den jungen Ärztinnen und Ärzten gegeben hat, muss genutzt werden!



Dr. Gabriel Rogalli

FA für Allgemeinmedizin, niedergelassen in einer Gemeinschaftspraxis, Bremen

Ich möchte alle diejenigen, die sich für das Fach interessieren oder schon in der Weiterbildung sind, für die Allgemeinmedizin weiter begeistern und zur Niederlassung motivieren. Über Inhalte möchte ich andere zum politischen Engagement bewegen, um zu zeigen wie wichtig Vernetzung und Einsatz für unsere Sache ist. Mir liegt es am Herzen, **Dinge** nicht immer hinzunehmen wie sie sind, sondern zu **hinterfragen** und mich dann ggf. für Verbesserungen einzusetzen. Diese Möglichkeit des Einmischens und Gestaltens bietet das Forum. Hier können wir als junge Generation unsere Perspektive mit einbringen, um die Zukunft unseres Faches, eben unsere Zukunft, mitzugestalten.



Franziska Badrow

ÄiW Allg.med. 4. Jahr, Rostock

Netzwerkbildung und Austausch unter Ärzten in Weiterbildung bundesweit sind mir wichtig, aber auch mehr **Sicherheit während der Weiterbildung** (finanzielle Sicherheit, befristete Arbeitsverträge, Arbeitslosigkeit zwischen den Weiterbildungsstellen). Als Mutter natürlich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Medizin wird immer weiblicher – es muss Arbeitszeitmodelle geben, die eine Niederlassung trotz Familie möglich machen.

Warum engagiere ich mich im Forum? Nur durch die erreichten Fortschritte bei den Weiterbildungsbedingungen, u.a. auch der finanziellen Förderung, kann ich die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin durchlaufen. Daher möchte ich die Strukturen der hausärztlichen Interessenvertretung verstehen und einen Einblick in die Berufspolitik gewinnen. Mich bundesweit mit jungen Kollegen austauschen über weitere Möglichkeiten zur Stärkung der nächsten Generation junger Hausärzte.



Dr. Jens Lassen

ÄiW Allg.med. seit 2013, Kiel

Allgemeinmedizin spielt die Schlüsselrolle in der Gesundheitslandschaft, daher ist es so wichtig, dass die **Kompetenzen** und klassischen Aufgaben **des Hausarztes nicht infrage gestellt werden**. Dazu braucht es eine starke Interessenvertretung für die Hausärzte. Die Weiterbildung funktioniert überall unterschiedlich gut oder schlecht. Es gibt viel voneinander zu lernen. Warum mache ich beim Forum mit? Gerade für junge Ärzte ist Einmischen in der Berufspolitik wichtig, damit unsere Interessen wahrgenommen werden. Die Allgemeinmedizin erneuert sich momentan in jeder Hinsicht. Es ist wichtig, dass sich junge Allgemeinmediziner gerade jetzt Gehör verschaffen – im Hausärzterverband und auch in den Kompetenzzentren Allgemeinmedizin. Es bringt Spaß, sich mit jungen Kollegen auszutauschen, voneinander zu lernen und sich gemeinsam für eine Sache zu engagieren.



Stefan Haferkamp

ÄiW Allg.med. 5. Jahr, Bergkamen



Berufspolitische Arbeit innerhalb des Hausärzterverbands ist wichtig, um die Weiterbildung in der Allgemeinmedizin gemeinsam voran zu bringen, das Interesse für die hausärztliche Tätigkeit zu wecken und die **Arbeitsbedingungen** weiter zu **verbessern**.



Dr. Joana Hohlweck

ÄiW Allg.med. 3. Jahr, Aachen



Ich interessiere mich besonders für interkollegialen Austausch und die **Entwicklung der Kompetenzzentren**. Auch möchte ich Studierende und junge Ärzte für das Fach Allgemeinmedizin begeistern. Im Hausärzterverband engagiere ich mich, damit wir auch in Zukunft Arbeitsbedingungen haben, unter denen ich mit Freude und Begeisterung Arzt sein kann.



Christophe Wintzen
AiW Allg.med. 5. Jahr,
Titisee-Neustadt



Nicht nur unser Interesse, sondern auch unser Engagement ist gefragt, wenn wir künftigen Herausforderungen gewachsen sein wollen. Dabei halte ich es für wichtig, nicht davor zurückzuschrecken, **Etabliertes zu hinterfragen**. Wer etwas verändern will, muss sich einsetzen!



Markus Krause
AiW Allg.med. 1. Jahr, Institut für
Allgemeinmedizin des
Universitätsklinikums Jena



Ich setze mich dafür ein, die Qualität der allgemeinmedizinischen Aus- und Weiterbildung zu verbessern sowie **universitäre und ambulante Allgemeinmedizin zu vernetzen**. Gerade am Beginn der Weiterbildung möchte ich durch den Austausch mit engagierten Kollegen im Forum Impulse die allgemeinmedizinische Weiterbildung in Thüringen erhalten. Als Arzt innerhalb eines universitären Weiterbildungsprogramms erhoffe ich mir durch die Verbandsarbeit zusätzliche Kontakte zu Kollegen außeruniversitärer und ambulanter Einrichtungen.



Dr. Christian Fleischhauer
FA für Allgemeinmedizin,
niedergelassen in eigener Praxis,
Jena



Ich engagiere mich im Forum, weil ich es wichtig finde, dass wir als angehende Allgemeinmediziner gute Rahmenbedingungen für eine attraktive Weiterbildung schaffen. Als gut vernetzte Plattform können wir aktiv unsere Vorstellungen einbringen, wie sich die Hausarztztätigkeit als einer der schönsten Berufe entwickelt. Am Herzen liegt mir besonders das Thema **„Quereinstieg in die Allgemeinmedizin“** – eine interessante Alternative! Damit verbunden auch Möglichkeiten und Förderung während der Weiterbildung. Zudem möchte ich helfen, Praxiseinstieg und -gründung zu erleichtern – um jungen Kollegen Motivation und Rat zu geben, was sie wissen und beachten müssen.



Dr. Kambiz Afshar
AiW Allg.med. 4. Jahr; Wiss. Mitarbeiter
Institut für Allgemeinmedizin,
Medizinische Hochschule Hannover

Welche Themen sind mir wichtig? Universitäre und ambulante Allgemeinmedizin optimal verzahnen. Ich möchte für das Fach Allgemeinmedizin bereits in der Ausbildung von Medizinstudierenden Begeisterung wecken. Zudem will ich die **Gründung der Kompetenzzentren Allgemeinmedizin begleiten**. Das Fach Allgemeinmedizin befindet sich im Wandel und erfährt viele Veränderungen. Mir ist es wichtig, mich aktiv zu beteiligen und mitzugestalten. Dabei möchte ich die Interessen und Standpunkte junger Kolleginnen und Kollegen miteinbringen – ein regelmäßiger Austausch und die Netzworkebildung sind dafür entscheidend. Das Forum Weiterbildung des Hausärzterverbandes bietet hierzu die besten Voraussetzungen.



Eva Zwerenz
ÄiW Allg.med. 1. Jahr, Stolberg

Kein Fach betreut Patienten so langfristig und allumfassend wie die Allgemeinmedizin. Aufgrund der demografischen Entwicklung ist es besonders wichtig eine flächendeckende allgemeinmedizinische Versorgung zu gewährleisten. Vor allem im ländlichen Bereich tun sich schon jetzt große Lücken auf. Daher brauchen wir in Zukunft deutlich mehr Nachwuchs im hausärztlichen Bereich. Die Attraktivität des Berufs „Hausarzt“ muss verbessert werden, auf lange Sicht werden moderne Arbeitsmodelle wie Gesundheitszentren und größere Gemeinschaftspraxen für eine gute Work-Life-Balance wichtig sein. In **ländlichen Gegenden** muss durch eine **gute Infrastruktur** eine Basis geschaffen werden, um das Arbeiten dort attraktiver zu gestalten. Ich halte es für wichtig, den notwendigen Wandel mitzugestalten und dadurch auch andere für diesen beruflichen Weg zu begeistern, deswegen arbeite ich im Forum mit.



Dr. Robert Lübeck
AiW Allg.med. 5. Jahr, Niederlassung
in Einzelpraxis ab Juli 2017 in
Dreieich

Mein Interesse gilt der **Professionalisierung der Hausärzte**, Stärkung der Rolle des Hausarztes und der Verbesserung der Qualität in der Aus- und Weiterbildung. Außerdem will ich zur „Entängstigung“ beitragen und Kollegen Mut zur Selbstständigkeit machen. In einer zunehmend fragmentierten Patientenversorgung mit immer neuen Sub-Spezialisierungen und Facharztdisziplinen ist der Generalist, der den ganzen Menschen im Blick hat, wichtiger denn je – Hausärzte sind die Zehnkämpfer der Medizin. Dies erfordert breite Kenntnisse, die durch wissenschaftliche Studien aus der primärärztlichen Versorgung untermauert werden müssen. Eine starke Allgemeinmedizin ist essenziell – der Hausärzterverband fördert dafür insbesondere durch die Hausarztzentrierte Versorgung die richtigen Voraussetzungen. Im Forum Weiterbildung bietet sich uns die Chance, frische Ideen einzubringen und auch durchzusetzen.



MU Dr. Paul Waschk
AiW Allg.med. 5. Jahr, Leipzig

„ Mein Interesse gilt dem (über)regionalen Austausch mit Kollegen. Ich setze mich dafür ein, die Möglichkeiten universitärer allgemeinmedizinischer Weiterbildung stärker zu etablieren und die Qualität der Weiterbildung durch starke Weiterbildungsverbände zu verbessern. Warum bin ich im Forum? Aus Begeisterung für die Medizin! Um die Weiterbildungs- und Arbeitsbedingungen für Ärzte in eine Richtung zu entwickeln, die eine umfassende und patientenorientierte Versorgung ermöglichen und dabei auch Ärzten ein positives Umfeld bieten. Dabei müssen vielen Faktoren stimmen: Work-Life-Balance, Zugang zu **guten Fortbildungsangeboten**, finanzielle Sicherheit, Abbau von Bürokratie und Mitgestaltungsmöglichkeiten an allen Aspekten der ärztlichen Tätigkeit.



Felix Jede
AiW Allg.med. 1. Jahr, angestellt in Praxis in Absberg am Brombachsee

Ich wünsche mir, dass die allgemeinmedizinischen Interessenverbände gegenüber anderen fachärztlichen Gruppierungen ein politisches Gewicht in Öffentlichkeit und Politik aufbauen, das ihrer zentralen und wichtigen Rolle in unserem gut funktionierenden Gesundheitssystem gerecht wird. Ich glaube, dass trotz erheblicher Fortschritte in den letzten Jahren, vor allem die junge nachwachsende Generation weitere Potentiale zur Stärkung der allgemeinmedizinischen Positionen schöpfen kann und muss. Ich habe erst vor einem halben Jahr mein Studium beendet. Ich hoffe, ins Forum einbringen zu können, **was einen Studenten und einen jungen Berufsanfänger bewegt** und bewegen kann – und was eher nicht. Außerdem interessiere ich mich für medizinrechtliche und berufspolitische Themen und möchte im Sinne der ärztlichen Selbstverwaltung meinen Teil beitragen.



Dr. Juliane Albrecht
ÄiW Allg.med. 3. Jahr, Maintal;
M.Sc. Public Health

„ Neben einer fachlich fundierten allgemeinmedizinischen Weiterbildung sollten Assistenzärzte lernen, das **wirtschaftliche und juristische Werkzeug gut anzuwenden**. So können künftige angestellte und niedergelassene Hausärztinnen und -ärzte für ihre Patienten Medizin und Versorgungsstrukturen optimal nutzen und gestalten und gleichzeitig eine gute Work-Life-Balance leben. Dafür sollten wir im Forum eintreten.

ANZEIGE

Trotz Laktoseintoleranz unbeschwert genießen
mit laktosefreien Produkten von MinusL.
MinusL – die größte laktosefreie Produktvielfalt.

Neu: MinusL Expertenbereich

Erhalten Sie weiterführende Fachinformationen und Beratungsmaterial rund um das Thema Laktoseintoleranz:
www.minusl.de/aerzte-und-ernaehrungsberaterbereich